



Mütter- und Väterberatung
Bezirk Bremgarten

Brustentzündung
Mastitis

Symptome:

- Überwärmte, gerötete und druckempfindliche Brust
- Fieber
- Grippale Symptome wie Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Frösteln

Infektionsweg:

- Durch wunde Warzen oder Rhagaden
- Durch Mundschleimhaut des Kindes, z.B. Soor
- Bei Milchstau, wenn die Brust nicht genügend entleert wird, können sich die natürlich in der Milch vorhandenen Keime vermehren "stehendes Gewässer!" und eine Brustentzündung auslösen.

Behandlung:

- Bettruhe
- Weiterstillen (ein gesundes Kind ist bei einer einseitigen Brustentzündung nicht gefährdet)
- Vor jedem Stillen oder Pumpen einen warmen Wickel machen, z.B. mit warmen, feuchten Waschlappen (öffnet die Gefässe)
- Darauf achten, dass die Füsse warm sind, sonst ein warmes Fussbad machen oder/und rote (Woll)socken anziehen.
- Nach jedem Stillen einen kühlen Wickel machen für ca. 10 bis 15 Min., z.B. mit Quark, Cold pack gefrorene Erbsli (in ein Tuch eingepackt).
- Bei starken Schmerzen kann für 3 bis 4 Stunden ein Néo Décongestine-Wickel gemacht werden. 2 bis 3 mal wiederholen in 24 Stunden. Achtung: Kein Eis, dies ist zu kalt!(kann die Durchblutung stören)
- Kind in wechselnden Stillpositionen regelmässig von der kranken Brust trinken lassen. Dort wo der Unterkiefer beim Ansetzen hinzeigt, wird am besten entleert.

- Während der Entzündung ist der Salzgehalt in der Milch erhöht. Wenn Ihr Kind die Milch so nicht mag, sollten Sie die Milch auspumpen.
- Evtl. ein Schmerzmittel nehmen, z.B. Panadol (Paracetamol) oder Ibuprofen

Achtung:

- Falls innert 24 Stunden nach Behandlungsbeginn keine Besserung eintritt oder Sie Fieber bekommen, konsultieren Sie Ihren Arzt.
- Nur bei beidseitiger Entzündung sollte sofort der Arzt zugezogen und die Milch abgepumpt werden.

Stillberatung Spital Muri
Station 1.2
056 675 12 13

Stillbambulatorium Spital Baden
056 486 29 45

Hirslandenklinik Aarau
Stillberatung
062 836 73 76

Kantonsspital Aarau
Stillberatung
062 838 50 58

Juni 2016